

## ALOIS KRACHER

Der burgenländische Süßweinpapst

Alois Kracher junior, ursprünglich Chemiker, übernahm 1981 die Vinifizierung der Trauben von seinem Vater. Anfangs von vielen belächelt, glaubte er daran, mit den Weinen aus dem Seewinkel zur Weltspitze bei Beerenauslese und Co aufzuschließen zu können. Nach ersten Erfolgen Ende der Achtziger gelang Kracher mit dem Jahr-

gang 1991 der große internationale Durchbruch, er wurde vom *Wine Magazine* zuletzt im Jahr 2001 als „White Wine Maker of the Year“ geehrt und ist heute eine der berühmtesten



Persönlichkeiten in der Weinwelt.

Seine Süßweine messen sich mit den besten Produkten des Tokay, der Mosel und des Sauternes. Neben höchster Qualität ist auch eine klare Markenstrategie für den Erfolg der meist reinsortigen, raren Kreszenzen verantwortlich: Die klassischen Süßweine der Region werden in Edelstahltanks vergoren und heißen „Zwischen den Seen“, die „Nouvelle Vague“-Weine dagegen werden im Barriquefass vergoren. Die besten Weine – mit goldenem Etikett – tragen Nummern: je dichter der Wein, umso höher seine Nummer.



Alois Kracher wurde mit seinen international erfolgreichen Süßweinen zu einem wichtigen Imageträger für den österreichischen Wein im Ausland.